Denkmalliste *Wohnhaus, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.*









		Zweigeschossiges Wohnhaus mit Satteldach, OG verputztes Fachwerk, Erstbebauung vor 1475, Anbau 1515, bis 1559 zweigeteilt, um 1660 abgebrochen, von 1660-1771 unbebaut, 1771 neu errichtet, Fenster modern verändert, Garageneinbau und -rückbau nicht durch Bauanträge belegt.
		Die Eigentümer dieses ganzen Bauquartiers in der Oberen Mühlstr. (Hs.Nr. 233-242) können nicht eindeutig zugeordnet werden. Die Namen wechseln sehr häufig, auch in der Reihenfolge, außerdem ist nicht erkennbar wo es sich um mehrere Eigentümer eines Gebäudes handelt. Es wurde versucht, anhand der Namen und der Steuerkraft eine Zuordnung zu treffen, die aber teilweise als Hypothese anzusehen ist.
		Eigentümer vor 1475 sind archivalisch nicht feststellbar.
1475	B 38-9	Herb Fegelin
1480	B 303-4	Mang Vägelin
1492	A 149.1-2, 11	Hans [Vögelin] plaich
1496	B 83-8	Hans Vögelin plaich
1499	B 83-37a	Hanns Vögelin plaich zu güntzburg (?), Hanns Henselman und Lienhart Söners Kindpfleger
1500	B 83-48	Hanns Vögelin plaich zu guttz und Hanns Henselman
1501	B 83-58	Hanns Vögelin Jung und Hanns Henselman
1502		nicht genannt
1503	B 83-79	Jörg Scherrhan und Endris Scherhan Kind
1504		nicht genannt
1506	B 83-96a	Georg Scherrhan
1514	B 83-189a	Jorg Schechen (Schreibweise) ab 1515 hat das Haus einen Anbau nach Süden, dessen Bewohner separat geführt sind
		Haus Nr. 243.1 (Anbau, bis 1559 geteilt)

1515	B 83-202a	Michl Hann	
1517	B 83-214	Michl Hann und Peter Kirßner (bis 1510 auf 164, Neubau?) Peter Kirßner war bis 1510 als Bewohner von Illerberger Str. 7 gemeldet	IL07
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.	
1548	B 84-17	Hanssen Klely Wittib und Martin Hertl	
1551	B 84-30	Marte Hertel	
1553	B 84-44	Marte Hertel, Hans Kramer, Hans Schneid Hans Schneid dürfte auch Schneider geheißen haben und zur Verwandtschaft des Andreas Schneider (Vorderhaus) gehört haben.	
1556	B 84-63	Hans Schneid (Claußen Schenk Sohn)	
1559	B 84-79.1	Enderlin Schneid, Vischer, Eigentümer des anderen Hausteils, kauft die Hälfte dazu, ab jetzt immer zum Hauptgebäude gehörig.	
		Haus Nr. 243, Hauptgebäude	
1515	B 83-202a	Jorg Schechen und Hans Schaug	
1517	B 83-214	Hanns Schauch	
		Für die Jahre 1518-1548 liegen keine Aufzeichnungen vor.	
1548	B 84-17	Endris (Andreas) Schneiders Witwe, Wolff Waldmann, Bader, und Michel Wenckler ab 1556 finden wir einen Leonhard Waidmann als Bader auf Illerberger Str. 7. Es könnte sich hier um einen Verwandten handeln.	
1551	B 84-30	Enderlin Schneyder und Michael Wenckler	
1553	B 84-44	Enderlin Vischer Enderlin Vischer dürfte Andreas Schneider geheißen haben und von Beruf Fischer gewesen sein!	
1556	B 84-63	Enderlin Schneider (risth?)	
1559	B 84-79.1	Enderlin Schneid, Vischer, Alleineigentümer	
1562	B 84-94.1	Enderlin Schneider Deiher	
1567	B 84-110.1	Endle Schmid, Wirth (andere Person oder Schreib-/Lesefehler?)	
1572	B 84-143.1	Endle Schmids Witwe (ganzes Haus!)	
1575	B 84-161	Thoman Claus (ganzes Haus!)	
1594	B 84-249.1	Thoman Claus' Witwe (ganzes Haus!)	
1607	B 84-291	Benedict Braunmiller, Behausung und Stadel	
1614	B 87-186.1	Benedict Braunmiller, Behausung und Stadel; Wert 300 fl	
1629	B 86-156	Benedict Braunmillers Witwe, dann M. Klanz	
1632	B 87-186.1	Martin Glatzen Tochter	
		Im Steuerbuch B 88 werden nach 1636 14 Gebäude im Bereich der Oberen und der Unteren Mühlstraße nicht mehr oder ohne Wertansatz geführt, 11 weitere sind im Wert deutlich gesunken. Zwar ist in diesen Jahren allgemein wegen des 30-jährigen Krieges, einer Hungersnot 1634 und der Pest 1635 ein Rückgang der Gebäudewerte zu verzeichnen, nirgends jedoch so massiv wie hier unter Verlust von Bausubstanz. Es wird vermutet, dass in diesen Jahren auch ein großes Hochwasser stattgefunden hat, dem diese Häuser zum Opfer fielen.	
1636	B 88-167	Jacob Deyhel, kein Wert eingetragen	
1651	B 89-711	Jacob Deyhel, kein Wert eingetragen	
1660-1682	B 90+91	keine Eintragung; Leerstand oder abgebrochen	
1682	B 92-183	Hofstatt, Wert 30 fl, gehört Georg Zeller, Obere Mühlstr. 4	siehe OM04
171x	B 95-224	Hofstatt, Wert 25 fl, gehört Andreas Steininger, Obere Mühlstr. 4	
173x	B 97-272	Hofstatt, gehört jetzt zu Obere Mühlstr. 2, Jacob Reißler	siehe OM02

	B 98	Im Steuerbuch B 98, ist die Hofstatt OM06 nicht mehr genannt. Daher kann nicht nachvollzogen werden, ob und wann Jacob Reißler einen **Neubau** auf OM06 erstellte und dorthin zog.	
		Neubau	
29.07.1771	B 99-295	Lucas Reißler, Seifensieder, übernimmt die Hofstatt von seinem Vater Jacob Reißler. Jakob Reißler kauft am selben Tag das Haus Obere Mühlstr. 10 und zieht dorthin.	siehe OM10
14.03.1774	B 99.1-164	Michael Kohler	
1786	EV	Michael Kohler	
07.07.1791	B 99.1-164	Josef Wieland	
27.09.1792	B 99.1-164	Ulrich Hornung	
25.04.1801	B 99.1-164	Josef Wagner	
29.03.1802	B 99.1-164	Xaver Negele	
1819	A 261	Anton Gebhard, Söldner	
1824	A 261	Anton Gebhard, Branntweiner	
01.05.1830	W	Georg Goll, Branntweinbrenner und Joseph Abts Witwe	
1843	A 261	Georg Goll, Branntweinbrenner	
17.05.1859	W	Georg Goll jun., Georg Goll alt bleibt auch noch hier wohnen	
1875	A 261	Georg Goll jun. alleine	
1882	HV	Georg Goll, Söldner	
16.04.1900	W	Thomas Eberle, Privatier in Hegelhofen	
1902	BA 07/ 1902	Kaminerneuerung; Valentin Eberle;	
1908	BA 046/1908	Kaminerneuerung; Peter Imhof	
1906	EV	Valentin Eberle, Spezereihandlung	
1922	EV	Ludwig Imhof, Obersäger	
1932	EV	Ludwig Imhof, Obersäger	
1942	EV	Ludwig Imhof, Obersäger	
1948	EV	Ludwig Imhof, Kolonialwaren	
1964	EV	Hans Schmid	
1968	EV	Johannes Schmid, Friseur Einbau einer Garage zu unbekanntem Zeitpunkt	
1977	EV	Baur Erich	
2009	E	Rückbau der Garage	